

Gesetz über die Reform der Verwaltungsstrukturen

(vom 15. März 1998)

Art. I

Das **Gesetz betreffend die Organisation und Geschäftsordnung des Regierungsrates und seiner Direktionen** vom 26. Februar 1899 wird wie folgt geändert:

§ 2. Abs. 1 unverändert.

Der Regierungsrat kann einzelne Direktionen vereinigen und deren Bezeichnung ändern.

Abs. 2 wird zu Abs. 3.

Art. II

Die nachstehenden Gesetze werden wie folgt geändert:

1. Das **Gemeindegesetz** vom 6. Juni 1926:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Direktion des Innern» ersetzt durch «für das Gemeindewesen zuständige Direktion» bzw. durch «für das Gemeindewesen zuständigen Direktion».

Randtitel zu § 148: II. Direktion des Regierungsrates

2. Das **Finanzausgleichsgesetz** vom 11. September 1966:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Direktion des Innern» ersetzt durch «für das Gemeindewesen zuständige Direktion».

3. Das **Wahlgesetz** vom 4. September 1983:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Direktion des Innern» ersetzt durch «für Abstimmungen und Wahlen zuständigen Direktion».

In § 81 Abs. 2 wird der Ausdruck «Direktors des Innern» ersetzt durch «Direktionsvorstehers der für Abstimmungen und Wahlen zuständigen Direktion».

In § 121 Ziffer 4 wird der Ausdruck «Erziehungsdirektion» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständige Direktion».

4. Das **Gerichtsverfassungsgesetz** vom 13. Juni 1976:

Randtitel zu § 79: Sozialdienst

In den §§ 79 und 91 wird der Ausdruck «Justizdirektion» ersetzt durch «für das Justizwesen zuständige Direktion».

5. Das **Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch** vom 2. April 1911:

In § 36 wird der Ausdruck «Justizdirektion» ersetzt durch «für das Justizwesen zuständige Direktion».

6. Die **Strafprozessordnung** vom 4. Mai 1919:

In den §§ 19b, 28 und 402 Ziffer 4 wird der Ausdruck «Justizdirektion» ersetzt durch «für das Justizwesen zuständige Direktion».

In § 24a lit. c) wird der Ausdruck «Direktion der Fürsorge» ersetzt durch «für das Fürsorgewesen zuständige Direktion».

In § 104f Abs. 1 wird der Ausdruck «Polizeidirektor» ersetzt durch «für das Polizeiwesen zuständige Direktionsvorsteher».

In § 353 Abs. 3 wird der Ausdruck «Polizeidirektion» ersetzt durch «für das Polizeiwesen zuständige Direktion».

7. Das **Kantonale Straf- und Vollzugsgesetz** vom 30. Juni 1974:

In § 25 Abs. 1 wird der Ausdruck «Polizeidirektion» ersetzt durch «für das Polizeiwesen zuständige Direktion».

In § 34 Abs. 1 wird der Ausdruck «Justizdirektion» ersetzt durch «für das Justizwesen zuständige Direktion».

8. Das **Unterrichtsgesetz** vom 23. Dezember 1859:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Erziehungsdirektion» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständige Direktion» bzw. durch «für das Bildungswesen zuständigen Direktion».

9. Das **Volksschulgesetz** vom 11. Juni 1899:

In den §§ 20 Abs. 1, 68 Abs. 2 und 74 Abs. 6 wird der Ausdruck «Erziehungsdirektion» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständige Direktion» bzw. durch «die für das Bildungswesen zuständigen Direktion».

10. Das **Gesetz über die hauswirtschaftliche Fortbildung** vom 28. September 1986:

In den §§ 2 Abs. 1, 6 Abs. 3 und 7 wird der Ausdruck «Erziehungsdirektion» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständige Direktion» bzw. durch «für das Bildungswesen zuständigen Direktion».

11. Das **Gesetz über die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule** vom 5. Juli 1931:

In § 26 wird der Ausdruck «Erziehungsdirektion» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständigen Direktion».

12. Das **Einführungsgesetz zum Berufsbildungsgesetz** vom 21. Juni 1987:

In den §§ 2 Abs. 2 und 9 Abs. 1 wird der Ausdruck «Direktion des Erziehungswesens» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständige Direktion».

In § 3 Abs. 3 wird der Ausdruck «Direktionen der Volkswirtschaft und des Erziehungswesens» ersetzt durch «Direktion der Volkswirtschaft und der für das Bildungswesen zuständigen Direktion».

13. Das **Lehrerbildungsgesetz** vom 24. September 1978:

In den §§ 2 Abs. 1 und 14 Abs. 2 wird der Ausdruck «Erziehungsdirektion» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständige Direktion».

In § 2 Abs. 2 wird der Ausdruck «Direktor des Erziehungswesens» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständigen Direktionsvorsteher».

14. Das **Gesetz über den Zivilschutz** vom 16. März 1986:

In § 10 Abs. 1 wird der Ausdruck «Militärdirektion» ersetzt durch «für das Zivilschutzwesen zuständige Direktion».

15. Das **Gesetz betreffend das Kantonspolizeikorps** vom 27. Juni 1897:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Polizeidirektion» ersetzt durch «für das Polizeiwesen zuständigen Direktion».

16. Das **Kantonale Tierschutzgesetz** vom 2. Juni 1991:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Volkswirtschaftsdirektion» ersetzt durch «zuständige Direktion» bzw. durch «zuständigen Direktion».

17. Das **Planungs- und Baugesetz** vom 7. September 1975:

In den §§ 13 Abs. 1 und 3, 89, 203 Abs. 2, 336 Abs. 2 und 344 wird der Ausdruck «Baudirektion» ersetzt durch «zuständige Direktion» bzw. durch «zuständigen Direktion».

§ 211. Die zuständige Direktion trifft die Schutzmassnahmen für Objekte, denen über den Gemeindebann hinausgehende Bedeutung zukommt. Sie hört vorgängig die Gemeinde und den regionalen Planungsverband an. Sie nimmt in ihrem Zuständigkeitsbereich die Aufsicht über die Gemeinden wahr.

Absätze 2–4 unverändert.

18. Das **Gesundheitsgesetz** vom 4. November 1962:

Randtitel zu § 34: Direktion des Regierungsrates

In den §§ 34, 35 und 36 wird der Ausdruck «Direktion der Volkswirtschaft» ersetzt durch «zuständige Direktion» bzw. durch «zuständigen Direktion».

19. Das **Sozialhilfegesetz** vom 14. Juni 1981:

In den §§ 8 Abs. 2, 9 und 47 Abs. 2 wird der Ausdruck «Fürsorgedirektion» ersetzt durch «für das Fürsorgewesen zuständige Direktion» bzw. durch «für das Fürsorgewesen zuständigen Direktion».

Randtitel vor § 9: Direktion des Regierungsrates

20. Das **Gesetz über Jagd und Vogelschutz** vom 12. Mai 1929:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Finanzdirektion» ersetzt durch «zuständige Direktion» bzw. durch «zuständigen Direktion».

21. Das **Gesetz über die Fischerei** vom 5. Dezember 1976:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Finanzdirektion» ersetzt durch «zuständige Direktion» bzw. durch «zuständigen Direktion».

22. Das **Filmgesetz** vom 7. Februar 1971:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Direktion des Erziehungswesens» ersetzt durch «zuständige Direktion» bzw. durch «zuständigen Direktion».

Art. III

Dieses Gesetz untersteht der Volksabstimmung.

Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Bericht seines Büros über die Ergebnisse der kantonalen Volksabstimmung vom 15. März 1998

| | |
|--------------------------------------|---------|
| Zahl der Stimmberechtigten | 764 209 |
| Eingegangene Stimmzettel | 252 387 |
| Annehmende Stimmen | 181 883 |
| Verwerfende Stimmen | 55 482 |
| Ungültige Stimmen | 1 692 |
| Leere Stimmen | 13 330 |

beschliesst:

Das Gesetz über die Reform der Verwaltungsstrukturen wird als vom Volke angenommen erklärt.

Zürich, den 4. Mai 1998

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident:

Kurt Schellenberg

Der Sekretär:

Thomas Dähler